

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 1918
der Abgeordneten Andrea Johlige
Fraktion DIE LINKE
Drucksache 6/4636

Aktivitäten der extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters in Brandenburg - 2. Quartal 2016

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin

Immer wieder kommt es in den letzten Monaten und Jahren zu Demonstrationen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infoständen, Konzerten und öffentlichen Auftritten von extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Beantwortung der Fragen stützt sich auf eine Auswertung polizeilicher Daten, die aus Gründen der Gefahrenabwehr bzw. der Strafverfolgungsvorsorge gespeichert wurden. Eine lückenlose Darstellung aller versammlungsrechtlichen Aktivitäten im Sinne der Anfrage ist daher nicht möglich.

Die Polizeien der Länder und des Bundes bedienen sich zur Einordnung und Klassifizierung polizeilich relevanter Sachverhalte einer grundsätzlich abgestimmten und auf wissenschaftlichen Kriterien fußenden Bewertung, analog dem Definitionssystem Politisch Motivierte Kriminalität (Bewertung von Straftaten hinsichtlich einer politischen Motivation).

Frage 1:

Welche Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infostände, Konzerte oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters fanden im 2. Quartal 2016 in Brandenburg statt? Wann und wo fanden diese statt und von wem wurden sie angemeldet? Unter welchem Motto/Thema wurden die genannten Aktivitäten angemeldet?

zu Frage 1:

Im Zeitraum vom 01.04.2016 bis 30.06.2016 wurden 32 Veranstaltungen durch rechtsextremistische Parteien bzw. Zusammenschlüsse wie der NPD, dem „III. Weg“ und den sogenannten „Freien Kräften“ sowie entsprechenden asylkritischen Kampagnen angemeldet und durchgeführt. Bei diesen Veranstaltungen treten regelmäßig Rechtsextremisten als Anmelder und/oder Versammlungsleiter in Erscheinung.

Weitere asylkritische Veranstaltungen wurden durch andere Kampagnen (19) und von der AfD (2) angemeldet. Konzertveranstaltungen waren nicht zu verzeichnen.

Eine detaillierte Auflistung zu den vorgenannten Veranstaltungen befindet sich in den Anlagen 1 - 3.

Ergänzend wird darauf verwiesen, dass Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen und Kundgebungen mit offensichtlich neonazistischem, rassistischem oder fremdenfeindlichem Charakter durch die zuständige Versammlungsbehörde verboten worden wären. Infostände, Konzerte oder sonstige öffentliche Auftritte sind regelmäßig keine Versammlungen im Sinne des Versammlungsgesetzes. Sie wären bei entsprechenden Inhalten durch die Polizei bzw. die zuständige Ordnungsbehörde nach Maßgabe des Polizei- und Ordnungsrechts verboten worden.

Frage 2:

Gab es diesbezüglich Nachmeldungen, die in Drs. 6/4048 noch keine Berücksichtigung finden konnten?

Wenn ja, bitte um Auflistung im Sinne der Fragestellung der genannten Drucksache!

zu Frage 2:

Für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.03.2016 wurde im Sinne der Fragestellung eine Veranstaltung rechtsextremistischer Parteien bzw. Zusammenschlüsse sowie entsprechender asylkritischer Kampagnen nachgemeldet. Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Grunddaten findet sich in der Anlage 5. Für eine zweite zwischenzeitlich in Aussicht gestellte Nachmeldung einer Veranstaltung ist nach endgültiger Bewertung kein Bezug im Sinne der Anfrage ersichtlich.

Frage 3:

Bei welchen der unter Frage 1 genannten Aktivitäten gab es einen Bezug zu (geplanten) Flüchtlingsunterkünften?

zu Frage 3:

Thematische Bezüge zur Flüchtlingsthematik und Flüchtlingsunterkünften (auch geplanten) waren bei 51 der 53 Veranstaltungen festzustellen (vgl. Anlagen 1 – 3).

Dabei handelt es sich um 30 der 32 angemeldeten rechtsgerichteten Veranstaltungen, 19 Veranstaltungen asylkritischer Kampagnen und zwei Veranstaltungen der AfD.

Frage 4:

Wie viele Personen nahmen an den unter Frage 1 genannten Aktivitäten teil?

zu Frage 4:

Es nahmen zwischen drei und 350 Personen teil. Zur weiteren Beantwortung der Frage wird auf die Anlagen 1 - 3 verwiesen.

Frage 5:

In welcher Form wurde zu den unter Frage 1 genannten Aktivitäten mobilisiert?

zu Frage 5:

Innerhalb der rechtsextremistischen Szene wird vielfach das Internet für die Mobilisierung genutzt. Von besonderer Bedeutung sind die sozialen Netzwerke Facebook und Twitter, aber auch die eigenen Internetportale der Parteien und ihrer Jugendorganisationen sowie der parteiungebundenen rechtsextremistischen Szene. Zum Teil werden QR-Codes genutzt. Soll die Mobilisierung kurzfristig und unter konspirativen Umständen erfolgen, greifen Rechtsextremisten auf Telefon- und SMS-Ketten zurück. In Einzelfällen wird per Briefpost mobilisiert, um den Kreis der Mitwisser zunächst klein zu halten.

Frage 6:

Bei welchen der unter Frage 1 genannten Aktivitäten ist es zu welchen Straftaten gekommen?

zu Frage 6:

Im 2. Quartal 2016 kam es zu insgesamt 10 Straftaten im Zusammenhang mit dem benannten Versammlungsgeschehen. Dabei handelt es sich neben Verstößen gegen das Versammlungs- und Kunsturhebergesetz um Tathandlungen gemäß der §§ 90a, 111, 120, 185 und 224 StGB (vgl. Anlagen 1 - 3).

Frage 7:

An welchen der in Frage 1 genannten Aktivitäten war die NPD, eine ihrer Unterorganisationen oder andere neonazistische, rechte bzw. extrem rechte Parteien organisatorisch beteiligt und welche Aktivitäten wurden aus dem Spektrum der sogenannten Freien Kameradschaften organisiert. Um welche Parteien bzw. Kameradschaften handelt es sich hierbei jeweils?

zu Frage 7:

Die organisatorischen Beteiligungen der rechtsextremistischen Parteien NPD/JN, „Der III. Weg“ sowie der sogenannten „Freien Kräfte“ sind in der Auflistung der Anlage 1 ersichtlich.

Frage 8:

Welche Anmeldungen für Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infostände, Konzerte oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten, Neonazis bzw. mit rassistischem und fremdenfeindlichen Bezug für das 3. und 4. Quartal 2016 sind der Landesregierung derzeit bekannt?
(Bitte auflisten nach Datum, Art, Motto/Thema, Anmelderin und erwarteter Teilnehmerzahl!)

zu Frage 8:

Im 3. und 4. Quartal 2016 wurden bisher insgesamt fünf Versammlungen angemeldet und durchgeführt (vgl. Anlage 4, Stand 18.07.2016).

Frage 9:

Hat die Landesregierung darüber hinaus gehende Kenntnisse von weiteren Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infoständen, Konzerten oder sonstigen öffentlichen Auftritte der extremen Rechten, Neonazis bzw. mit rassistischem und fremdenfeindlichem Bezug, die im Jahr 2016 geplant sind, jedoch bisher nicht formell angemeldet wurden? Wenn ja, um welche handelt es sich, wann und wo sollen diese stattfinden?

zu Frage 9:

Der Landesregierung liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

Anlage 1 - Veranstaltungen rechtsextremistischer Parteien bzw. Zusammenschlüsse sowie entsprechender asylkritischer Kampagnen

Ild.Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Zahl	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	01.04.2016	Zehdenick	Demonstration	asylkritische Kampagne	ja	Für eine angemessene Asylpolitik	60	-
2	02.04.2016	Beeskow	Kundgebung	asylkritische Kampagne	ja	Stoppt den Asylwahn	62	-
3	02.04.2016	Guben	Kundgebung	Guben wehrt sich	ja	Guben wehrt sich: Nein zum Asylbewerberheim	50	-
4	09.04.2016	Peitz	Kundgebung	NPD	ja	Asylflut stoppen - Wir sind nicht das Sozialamt der Welt	4	-
5	09.04.2016	Lübbenau	Kundgebung	NPD	ja	Asylflut stoppen - Wir sind nicht das Sozialamt der Welt	5	-
6	09.04.2016	Beelitz	Kundgebung	Der III. Weg	ja	Grenzen dicht - Asylflut stoppen!	20	-
7	09.04.2016	Brück	Kundgebung	Der III. Weg	ja	Grenzen dicht - Asylflut stoppen!	20	-
8	15.04.2016	Oranienburg	Demonstration	asylkritische Kampagne	ja	Abendspaziergang	110	-
9	16.04.2016	Schulzendorf	Spontanversammlung	Ein Prozent	ja	Begrenzung der Flüchtlingsaufnahme	6	-
10	20.04.2016	Nauen	Mahnwache	NPD	nein	Es sind die Toten, die den Lebenden die Augen öffnen	22	1 x KunstUrhG (PMK Rechts)
11	24.04.2016	Neuruppin	Kundgebung	Identitäre Bewegung	ja	Verfehlte Asylpolitik der aktuellen Bundesregierung	12	-
12	25.04.2016	Angermünde	Mahnwache	NPD	ja	Gegen die Überfremdung	3	-
13	30.04.2016	Müncheberg	Kundgebung	NPD	ja	Für Mitbestimmung und Meinungsfreiheit! Heute tolerant und Morgen fremd im eigenen Land!	40	-
14	30.04.2016	Erkner	Kundgebung	NPD	ja	Für Mitbestimmung und Meinungsfreiheit! Heute tolerant und Morgen fremd im eigenen Land!	40	-
15	30.04.2016	Cottbus	Kundgebung	NPD	ja	Asylflut stoppen! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt!	5	-
16	21.05.2016	Bernau	Kundgebung	NPD	ja	Wir arbeiten, Fremde kassieren! Asylmißbrauch stoppen!	10	-
17	21.05.2016	Eberswalde	Kundgebung	NPD	ja	Wir arbeiten, Fremde kassieren! Asylmißbrauch stoppen!	14	-
18	21.05.2016	Wandlitz	Kundgebung	NPD	ja	Wir arbeiten, Fremde kassieren! Asylmißbrauch stoppen!	10	-
19	21.05.2016	Beeskow	Spontanversammlung	unbekannt	ja	Ihr seid keine Flüchtlinge - Ihr seid nicht willkommen	12	-
20	03.06.2016	Glöwen	Kundgebung	Freie Kräfte Neuruppin	ja	Friedlich ist nicht wer schweigt, sondern wer das Unrecht beim Namen nennt	50	-
21	03.06.2016	Frankfurt/Oder	Spontanversammlung	Der III. Weg	ja	Frankfurt (Oder) wehrt sich	16	-
22	11.06.2016	Templin	Kundgebung	NPD	ja	Wir arbeiten, Fremde kassieren! Asylmißbrauch stoppen!	14	-
23	11.06.2016	Lychen	Kundgebung	NPD	ja	Wir arbeiten, Fremde kassieren! Asylmißbrauch stoppen!	14	-
24	11.06.2016	Prenzlau	Kundgebung	NPD	ja	Wir arbeiten, Fremde kassieren! Asylmißbrauch stoppen!	15	-
25	11.06.2016	Angermünde	Kundgebung	NPD	ja	Wir arbeiten, Fremde kassieren! Asylmißbrauch stoppen!	14	-
26	11.06.2016	Großräschen	Mahnwache	NPD	ja	Asylflut stoppen! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt!	6	-
27	11.06.2016	Schipkau	Mahnwache	NPD	ja	Asylflut stoppen! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt!	6	-
28	17.06.2016	Rheinsberg	Kundgebung	Freie Kräfte Neuruppin	nein	Friedlich ist nicht wer schweigt, sondern wer das Unrecht beim Namen nennt	58	-
29	18.06.2016	Spremberg	Mahnwache	NPD	ja	Asylflut stoppen! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt!	10	-
30	18.06.2016	Döbern	Mahnwache	NPD	ja	Asylflut stoppen! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt!	10	-
31	25.06.2016	Ruhland	Kundgebung	NPD	ja	Wir arbeiten, Fremde kassieren! Asylmissbrauch stoppen!	13	-
32	25.06.2016	Elsterwerda	Kundgebung	NPD	ja	Wir arbeiten, Fremde kassieren! Asylmissbrauch stoppen!	13	-

Anlage 2 - Veranstaltungen anderer asylkritischer Kampagnen

Ifd.Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Zahl	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	04.04.2016	Schwedt/Oder	Kundgebung	Wir sind Deutschland	ja	Politische Kundgebung für Bewegungsfreiheit	50	-
2	07.04.2016	Potsdam	Demonstration	POGIDA	ja	Abendspaziergang gegen die Islamisierung des Abendlandes	60	2 x Verstoß VersG (PMK nicht zuzuordnen); 1 x § 185 StGB (PMK nicht zuzuordnen); 1 x § 120 StGB (PMK nicht zuzuordnen); 1 x § 90a StGB (PMK links)
3	08.04.2016	Schönwalde-Glien	Kundgebung	PEGIDA Havelland	ja	Für eine direkte Demokratie. Masseneinwanderung stoppen	92	-
4	10.04.2016	Bad Liebenwerda	Kundgebung	asylkritische Kampagne	ja	Protest gegen die aktuelle deutsche Politik	50	-
5	11.04.2016	Strausberg	Demonstration	BraMM	ja	Meinungsfreiheit und Mitbestimmung	70	-
6	12.04.2016	Rathenow	Demonstration	Bürgerbündnis Havelland	ja	Bürgerbündnis gegen die Asylpolitik, gegen die Regierung	96	-
7	17.04.2016	Bad Liebenwerda	Kundgebung	asylkritische Kampagne	ja	Aktion Grablicht - Protest zur aktuellen Politik	80	-
8	24.04.2016	Bad Liebenwerda	Kundgebung	asylkritische Kampagne	ja	Aktion Grablicht - Protest zur aktuellen Politik	50	-
9	26.04.2016	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis Havelland	ja	Bürgerbündnis Havelland gegen die Politik der Bundesregierung	80	1 x § 111 StGB (PMK nicht zuzuordnen)
10	30.04.2016	Vetschau	Demonstration	Zukunft und Heimat	ja	Zukunft und Heimat	350	-
11	01.05.2016	Bad Liebenwerda	Kundgebung	asylkritische Kampagne	ja	Aktion Grablicht - Protest zur aktuellen Politik	unbekannt	-
12	06.05.2016	Senftenberg	Demonstration	BraMM	ja	Meinungsfreiheit und Mitbestimmung	20	-
13	08.05.2016	Bad Liebenwerda	Kundgebung	asylkritische Kampagne	ja	Aktion Grablicht - Protest zur aktuellen Politik	unbekannt	-
14	09.05.2016	Strausberg	Demonstration	BraMM	ja	Meinungsfreiheit und Mitbestimmung	40	-
15	10.05.2016	Rathenow	Demonstration	Bürgerbündnis Havelland	ja	Bürgerbündnis Havelland geht weiter auf die Straße gegen Frau Merkel!	65	-
16	18.05.2016	Potsdam	Demonstration	POGIDA	ja	Abendspaziergang gegen die Islamisierung des Abendlandes	30	1 x § 224 StGB (PMK links); 1 x § 185 StGB (PMK links)
17	22.05.2016	Bad Liebenwerda	Kundgebung	asylkritische Kampagne	ja	Aktion Grablicht - Protest zur aktuellen Politik	unbekannt	-
18	24.05.2016	Rathenow	Demonstration	Bürgerbündnis Havelland	ja	Bürgerbündnis Havelland stellt sich gegen das Politikversagen in Deutschland	60	-
19	02.06.2016	Potsdam	Spontan-versammlung	POGIDA	ja	unbekannt	10	-

Anlage 3 - asylkritische Veranstaltungen der AfD

lfd.Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Zahl	Straftaten (Phänomenbereich: Recfhts/Linjks/Nicht zuzuordnen
1	07.04.2016	Königs Wusterhausen	Demonstration	AfD	ja	Familien- und Asylpolitik, Direkte Demokratie	80	-
2	11.04.2016	Pritzwalk	Kundgebung	AfD	ja	Demokratie, Recht und Ordnung - Asylchaos stoppen	70	1 x Verstoß VersG (PMK nicht zuzuordnen)

Anlage 4 - Veranstaltungen 3. + 4. Quartal 2016

lfd. Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Zahl	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	01.07.2016	Neuruppin	Kundgebung	NPD	nein	Ehrlich gedenken, statt Opfer missbrauchen	14	-
2	02.07.2016	Guben	Kundgebung	Guben wehrt sich	ja	Guben wehrt sich: Nein zum Asylbewerberheim	25	-
3	05.07.2016	Rathenow	Demonstration	Bürgerbündnis Havelland	ja	Für die Deutsche Zukunft	50	-
4	09.07.2016	Cottbus	Mahnwache	NPD	ja	Asylflut stoppen! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt!	3	-
5	09.07.2016	Spremberg	Kundgebung	NPD	ja	Nein zum Heim in Spremberg	40	-

Anlage 5 Nachmeldungen i.S.d. Frage 2: Veranstaltungen rechtsextremistischer Parteien bzw. Zusammenschlüsse sowie entsprechender asylkritischer Kampagnen

lfd.Nr.	Datum	Ort	Art	Partei, Vereinigung	Bezug Asyl	Motto	Zahl	Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)
1	12.02.2016	Schwedt/Oder	Kundgebung	NPD	nein	Dresden 13. Februar 1945- kein Vergeben- kein Vergessen-Niemals	5	-